

# Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Juni 2026 - Ausgabe 02



Alles hat seine Stunde Kohelet 3,1



Seite 4: Erstkommunion



Seite 5: Aus unserer Pfarrgemeinde



Seite 8: Konzert Don Kosaken

## Kirchenrechnung 2025

### Einnahmen

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Kirchenerlöse                       | 2.723,88  |
| Friedhofverwaltung                  | 3.216,00  |
| Zuschüsse der DFK und der Pfarre    | 6.087,68  |
| Sammlungen, Spenden, Messstipendien | 19.888,91 |
| Mieteinnahmen                       | 5.420,90  |
| Einnahmen Veranstaltungen           | 5.838,03  |
| Zinserträge, Sonstiges Erlöse       | 3.305,43  |
| Zuschüsse für Bauvorhaben           | 23.258,00 |

**Summe** **69.738,83 €**

### Ausgaben

|                                          |           |
|------------------------------------------|-----------|
| Instandhaltung, Betriebskosten           | 14.320,09 |
| Seelsorge inkl. Aushilfen                | 5.130,20  |
| Honorare (Organisten, Ehrenamt)          | 4.275,40  |
| Nachrichtenwesen                         | 1.477,39  |
| Büro, Fachliteratur, Pfarrbrief          | 3.785,84  |
| Bewirtung, Geschenke                     | 3.232,01  |
| Aufwand Veranstaltungen                  | 3.516,07  |
| Zuwendungen (Bücherei, Spenden,...)      | 2.700,00  |
| Sonstige Aufwände (Spesen, Liturgie,...) | 4.524,99  |
| Anschaffungen, Bauvorhaben               | 19.323,06 |
| Rücklagenbildung                         | 3.900,00  |

**Summe** **66.185,05 €**

**Überschuss** **+ 3.553,78 €**

Die Kirchenrechnung wird seit 01. Jänner 2025 aufgrund der neuen Pfarrstruktur (Steyrtal) mit einer neuen Software von der Pfarrbuchhalterin Astrid Priller im Pfarrbüro in Steinbach an der Steyr erledigt. Es wurden auch einige Buchungskonten neu zusammengesetzt bzw. geändert, sodass ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich ist. Zusätzlich beinhaltet diese Kirchenrechnung auch alle Abrechnungen der Katholischen Aktion (KFB, KMB, Jungschar) und die Zahlungen des Sozialausschusses. Das wirkt sich gravierend bei der Höhe der Veranstaltungsumsätze sowie auf die sonstigen Erlöse und Aufwendungen (z.B. Mitgliedsbeiträge) aus.

Im ordentlichen Haushalt ist die große Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung hervorzuheben. Der Punkt „Sammlungen, Spenden, Messstipendien“ macht den Großteil pfarrlicher Einnahmen aus. Ein beträchtlicher Teil dieser Summe wird für Instandhaltungen und Betriebskosten wieder aufgewendet.

Der außerordentliche Haushalt (Anschaffungen, Bauvorhaben, Zuschüsse) war im Vorjahr annähernd ausgeglichen. Am Beginn des Jahres wurde die Lüftungssteuerung in unserer Kirche fertiggestellt, was den größten Betrag der Anschaffungen ausmachte. Für dieses Bauvorhaben erhielten wir Zuschüsse vom Bundesdenkmalamt und der Diözesanfinanzkammer. Des Weiteren gab es von diesen Stellen auch finanzielle Unterstützung für die abgeschlossene Kirchenrenovierung.

*Rudolf Poschacher, Obmann FT Finanzen*

## Neue Grabgebühren

Die Diözese Linz schreibt Mindestgebühren für die Friedhofbenutzung vor. In Abstimmung mit der Pfarre Steyrtal wurden folgende Gebühren im Pfarrgemeinderat festgelegt:

### Jährliche Nutzungsgebühren:

|                 |        |                                                                                   |         |
|-----------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Wandgrab        | € 25,- | Beilegungsgebühr                                                                  | € 40,-  |
| Doppel-Wandgrab | € 50,- | (diese wird verrechnet, wenn ein Toter in einem bestehenden Grab beigesetzt wird) |         |
| Einfachgrab     | € 20,- | Ersterwerbsgebühr                                                                 | € 100,- |
| Doppelgrab      | € 40,- | (für ein neues Grab)                                                              |         |
| Urnengrab       | € 20,- |                                                                                   |         |

Diese Gebühren traten mit 01. April 2026 in Kraft.

## Alles hat seine Stunde

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit....“ Wie es im Buch Kohelet heißt, hat alles eine bestimmte Zeit, so auch eine Pfarrgemeinderatsperiode, wo wir bereits im letzten Jahr davon angekommen sind. Am 07. März 2027 ist die nächste Pfarrgemeinderatswahl. Deshalb möchten wir in dieser und unserer nächsten Ausgabe Pfarrgemeinderätinnen zu Wort kommen lassen mit ihren Erfahrungen und Gedanken zum Pfarrgemeinderat. Wir, als Redaktionsteam, haben Pfarrgemeinderätinnen eingeladen zu schreiben was ihnen gelungen ist, worauf sie stolz sind, was ihnen gut getan hat bei Sitzungen und welche Wünsche sie für unsere Pfarrgemeinde haben.



Liebe Pfarrgemeinde,  
heuer sind es 25 Jahre, dass ich im Pfarrgemeinderat mitarbeiten darf. Es war und ist mir eine Herzensangelegenheit, unsere Pfarre aktiv mitzugestalten und mit euch gemeinsam Pfarrgemeinde zu leben.

Besonders stolz bin ich auf zwei Aktionen, die mir in dieser Zeit ans Herz gewachsen sind: Der Pfarrfasching - weil er zeigt, wie viel Freude, Humor und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft steckt.

Die Nikolausaktion – hier habe ich die Familien eingeteilt, dass am Ende alles reibungslos läuft. In den vielen Sitzungen und Klausuren haben wir über interessante Themen diskutiert und versucht, gute Wege für die Zukunft unserer Pfarrgemeinde zu finden. Es war nicht immer einfach, aber es hat sich gelohnt. Was ich mir für die nächsten Jahre wünsche: Dass noch mehr von euch mitmachen. Jede Idee, jede helfende Hand, jede helfende Stunde Zeit macht einen Unterschied. Man muss kein Experte sein, man muss nur Lust haben, etwas beizutragen. Wenn du neugierig geworden bist, melde dich gerne. Wer am Pfarrhandy anruft, bekommt von mir Auskunft und kann auch mal unverbindlich bei einer Sitzung reinschnuppern. Danke an alle.

*Mit herzlichen Grüßen  
Maria Nestler*

Mir ist gelungen die aktive Mitgestaltung der Pfarrgemeinde auf dem Weg zur „Pfarre neu“ im Rahmen der Strukturreform. In den letzten 5 Jahren wurde auch die Kircheninnenrenovierung abgeschlossen, wobei wir als Pfarrgemeinderat auch bei den Spendensammlungen aktiv dabei waren, um die Finanzierung der Kircheninnenrenovierung zu unterstützen.

Freude macht mir auch die Unterstützung der Kinder und Eltern auf dem Weg zur Erstkommunion im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung. Gut tut mir die Gemeinschaft innerhalb des Pfarrgemeinderates und die aktive Mitgestaltung von Projekten in der Pfarrgemeinde. Besonders schön finde ich die gemeinsamen Aktivitäten und die Klausur im Arbeitsjahr des PGR. Für unsere Pfarrgemeinde wünsche ich mir, dass wir das Interesse vieler Menschen aus unserem Pfarrgebiet für die Gottesdienste und die Weitergestaltung unseres Pfarrlebens wecken können. Mein Wunsch ist es, dass wir viele Menschen mit neuen Ideen und Motivation ansprechen, um diesen Weg gemeinsam zu gehen.



*Beatrix Burghuber*

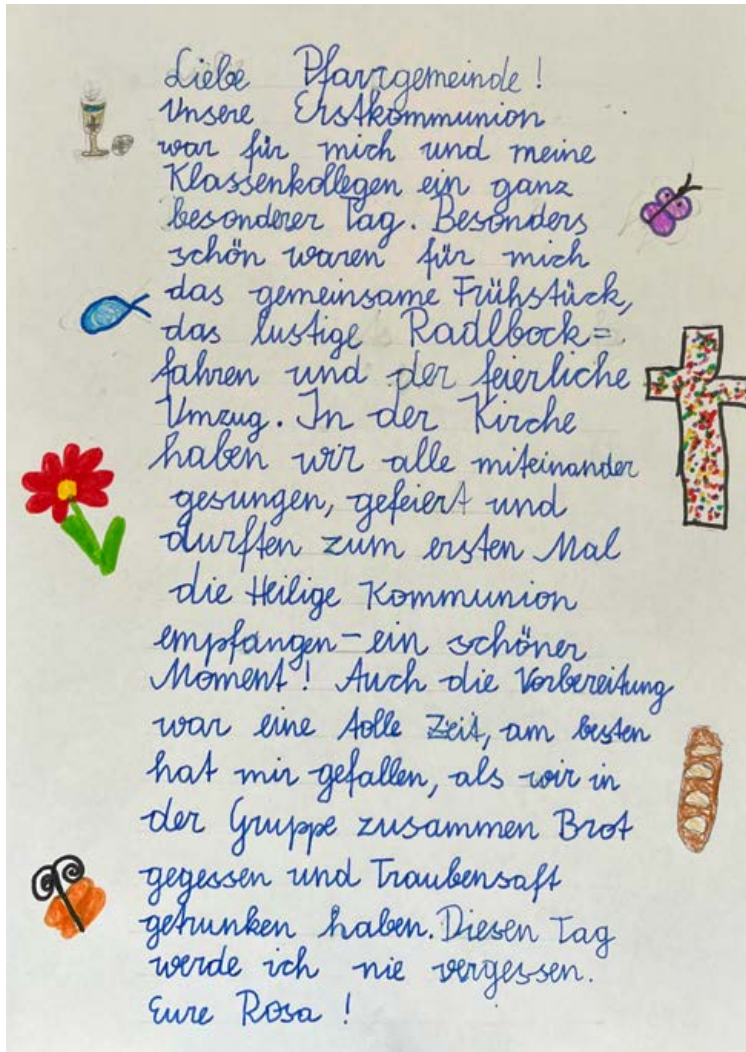


Im Rückblick auf die vergangene PGR-Periode fällt mir vieles ein, vieles was wir gemeinsam geschafft haben, was wir gemeinsam bewegt haben. Viele Gespräche auch Diskussionen, gemeinsames Beten, gemeinsames Lachen. Ich habe schon immer gern mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet, und so konnte ich mich in den vergangenen sechs Jahren in der Jungschar einbringen. Stolz bin ich darauf, dass die Jungschar jetzt von zwei jungen, engagierten Frauen weitergeführt wird. Ebenso freut es mich sehr, dass wir als Fachteam für Kinder und Jugend die Veranstaltung „Die Nacht der 1.000 Lichter“ in unserer Pfarrgemeinde etablieren konnten. Bei den PGR- Klausuren lernt man einander noch besser kennen, und es

finden intensive Gespräche zu den jeweiligen Themen statt. Meiner Ansicht nach sind diese Tage wichtig, es fördert den Zusammenhalt und bringt neue Motivation. Persönlich wünsche ich mir für unsere Pfarrgemeinde, dass der Zusammenhalt bleibt, dass sich auch weiterhin immer wieder junge Menschen engagieren und dass Gemeinschaft gelebt wird.

*Helene König*

## Fest der Erstkommunion



1.Reihe: Rosa Schicketmüller, Marcus Pils, Marie Watzko, Anna Ganglbauer, Lea Weigner  
 2.Reihe: Anna Lehner, Rosalie Pristner, Julia Hörhan, Michael Obermayr, Sophia Neuböck  
 3.Reihe: Marie Thöny, Leonie Krupa, Fabian Walchshofer, Robin Wimmer, Marie Zehetner  
 4.Reihe: Leonie Zehetner, Sarah Ziegler, Edith Maroschek, Margit Untersperger, Anna Schörkhuber

Viele Menschen und helfende Hände aus unseren Familien, der Schule und der Pfarrgemeinde braucht es, um den Tag der Erstkommunion zu so einem besonderen Tag zu machen. Wir Eltern möchten allen herzlich danken, die unsere Kinder mit so viel Zeit, Geduld und Engagement auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet und das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis und wertvollen Schritt auf ihrem Glaubensweg gemacht haben!

*Hannah Schicketmüller*

## Fachteam Soziales

Die Fahrt zur Maiandacht nach Maria Seesal fand am 06. Mai statt. Auch heuer konnten wir uns wieder über die große Beteiligung freuen, denn der Bus war fast zur Gänze ausgebucht. In der wunderschönen Wallfahrtskirche Maria Seesal erhielten wir eine kurze Kirchenführung und feierten anschließend Maiandacht. Msgr. Franz Greil spendete den eucharistischen Segen. Auf der Heimfahrt kehrten wir im Schlossrestaurant in Waidhofen ein und ließen uns kulinarisch verwöhnen.

Das Fachteam Soziales bedankt sich für das Interesse und die zahlreiche Beteiligung.



Der nächste **Gugelhupf-Verkauf** findet am **Sonntag, 20. September** nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz, bei Schlechtwetter im Pfarrheim statt.

*Christine Kampenhuber, Fachteam Soziales*

### Kinderkirche

Mit großer Freude durfte das Kinderkirchenteam wieder die Osterzeit mitgestalten und sich über begeisterte kleine BesucherInnen am Palmsonntag und Ostersonntag freuen. Am 17. Mai folgten viele Familien unserer Einladung, eine KiKi-Maiandacht bei Familie Guger in der Kapelle zu feiern. Gemeinsam wurde Maria als Mutter Jesu und Wegbegleiterin in den Mittelpunkt gestellt und die Kinder konnten mit Liedern, Geschichten und Gebeten eine besinnliche und zugleich fröhliche Andacht erleben. Das Picknick danach wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben!

Schon jetzt freuen wir uns auf die Sommer-Kinderkirche am 12. Juli, die im Garten des Pfarrheims stattfinden wird. Lasst uns gemeinsam mit spannenden Geschichten, kreativen Angeboten und viel Gemeinschaft in die Ferien starten. Wir freuen uns auf Euch!



*Hannah Schicketmüller, Team Kinderkirche*

---

### Mamazone



In den vergangenen Monaten war bei uns wieder einiges los.

Ein spannender Impulsabend widmete sich dem Thema Mental Load. Unter dem Titel „Mental Load“ wurden die oft unsichtbaren Herausforderungen des Familien- und Alltagsmanagements beleuchtet. Ein besonderes Highlight war außerdem die erste Schiedlberger Jugenddisco, die mit toller Stimmung, gutem DJ und vielen begeisterten Jugendlichen einen gelungenen Auftakt feierte. Über 200 Jugendliche waren mit dabei und tanzten, tranken alkoholfreie Cocktails und machten Fotos bei der Fotobox.

Im Sommer wartet auf euch wieder ein buntes **Programm:**

05. Juli: Familienpicknick in Droißendorf  
03. August: Cocktailkurs  
10. August: Spielespaß

12. August: Sports-Day in Schiedlberg  
19. August: Batik-Workshop  
04. September: Fackelwanderung zum gemeinsamen  
Ferienschluss

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen bei den kommenden Veranstaltungen!

*Daniela Wieser*

---

### News von der Jungschar

Am Karsamstag, 04. April durften wir, wie jedes Jahr, eine Anbetungsstunde gestalten. Im Anschluss daran färbten wir gemeinsam mit den Kindern die Eier für die Agape nach der Osternacht.

Im Mai fand der Kreativworkshop im Pfarrheim Schiedlberg statt, wo wir gemeinsam verschiedene Dinge bastelten. Im Juni feierten wir unseren Jungschar-Abschluss. Wir trafen uns im Pfarrheim, backten gemeinsam Pizza und schauten anschließend einen Film an.

Bei Interesse oder für die Anmeldung bitte unter 0677/61794722 melden! Im September freuen wir uns auf den Start ins neue Jungschar-Jahr!



*Melanie Singer und Gloria Gruber*

## Jede Stimme zählt!

Wir freuen uns auf neue Stimmen im Chorus Spontaneus. Unser „Kirchenchor“ probt immer nur kurz vor den Festtagen, unser nächster Einsatz ist das Erntedankfest. Das gemeinsame Singen macht Spaß und es ist schön zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste beizutragen. Wenn du mit deiner Stimme dabei sein magst, melde dich bitte bei Cornelia Klinglmayr (0677/617 900 70) oder Josef Poinstingl (0650/501 162 8).



---

## Mini-Begleitung: Zwischen To do Liste und dem „guten Teil“

Die Schule neigt sich langsam dem Ende zu und man merkt, dass die Luft raus ist. Nicht nur bei den Kindern sondern auch wie jedes Jahr bei mir selbst. Der Alltag ist voll. Arbeit, Haushalt, Kinder, Termine, ehrenamtliche Aufgaben. Das Kaleidio bedarf noch an Organisation und es soll auch noch die nächste Ministrantenstunde vorbereitet werden. Dabei denke ich immer wieder an die Geschichte aus der Bibel von Maria und Martha (Lk 10,38–42). Wie oft wäre ich gerne wie Maria und bin trotzdem hauptsächlich aus Pflichtgefühl mehr Martha.

Wir sind oft wie Martha: beschäftigt, unter Druck, ständig am Tun. Jesus lädt aber ein, auch wie Maria zu sein: bewusst Zeit nehmen, zuhören, zur Ruhe kommen. Ich glaube, wir brauchen beides im Leben: das engagierte Tun der Martha und das hörende Herz der Maria.

Das Kaleidio ist das größte österreichische Ministranten- und Jungscharlager. Es findet alle 4 Jahre statt und dieses Jahr geht es nach Leoben. 5 unserer Minis sind heuer mit mir dabei. Obwohl das Kaleidio sehr viel Verantwortung und eine Woche Urlaub in Anspruch nimmt, freue ich mich so richtig darauf. Eine Woche Glauben erleben, Gemeinschaft spüren, lachen und singen, vielleicht ist genau das der „gute Teil“, von dem Jesus spricht.



*Kaleidio 2022*

*Anna Angerer, Betreuung Ministranten*

---

## Danke & Vergelts Gott...

... für die Spenden anlässlich der Begräbnisse für unsere Pfarrkirche.

... Traudi Obermayr, Beatrix Burghuber und Religionslehrerin Anna Schörkhuber für die Organisation und Vorbereitung der Erstkommunion.

... Familie Hiesmayr für die gespendeten Birken.

... Alois Klinglmair, Franz Edlinger, Rudi Poschacher und Norbert Gerstmair für das Aufstellen der Birken beim Fronleichnamsfest.

... Hubert Schauer und Josef Klinglmair für das Beflaggen.

... Familie Hiesmayr, Christine Mayr sowie Ernst Klinglmair und Rudolf Schütz für die schöne Gestaltung der Altäre beim Fronleichnamsfest.

... dem Fachteam Liturgie für die Organisation, allen MinistrantInnen, den Erstkommunionkindern, den Mitgliedern der Feuerwehr, den Goldhaubenfrauen, den VorbeterInnen, dem Musikverein, allen Fahnen- und Himmelträgern, den Mesnern und Msgr. Franz Greil für die feierliche Fronleichnamsprozession.

... allen, die das Fronleichnamsfest mitgefeiert haben.

## Über eine Reise, der in gewisser Hinsicht Fastentuch Charakter innewohnt.

Sagt Ihnen die Sehnsuchtsstraße der DDR etwas?

Heute ist das grob gesagt die B96 von Zittau nach Sassnitz in Rügen.

Eine Freundin erzählte mir von einer Fernseh-Sendung über diese Straße und meinte eher beiläufig: Das wäre sicher einmal interessant, diese Straße zu fahren.

Ich schaute mir daraufhin diese Dokumentation an und war derselben Meinung.

Für alle geschichtlich und politisch interessierten Menschen definitiv eine Reise, die Vieles zu bieten hat: Zittau, Bautzen, Beelitz, Ravensbrück, Rügen...

Wir haben auch einen kleinen Umweg in die Stadt Eisenhüttenstadt gemacht, früher StalinStadt.

Die erste atheistisch gebaute Planstadt. Für die geplanten Wohnsiedlungen waren keine kirchlichen Einrichtungen und insbesondere keine Kirchtürme vorgesehen.

Das Fehlen von jeglichen Kirchtürmen dort war für mich auf dieser Reise wie ein Fastentuch (apropos – in Zittau ist eines der Schönsten).

Ein Fastentuch im Alltag - damit meine ich, dass man nach einer Zeit anderswo das Gewohnte und Alltägliche wieder mit anderen Augen sieht. Für mich dieses Mal: der gewohnte Kirchturm.

Die Reise war wunderbar.

Und ein Fazit für mich: Ich mag es hier daheim auch sehr gerne.

Nämlich gerade auch die Tatsache, dass ich weiß, dass bei den Kirchtürmen, die man von der Weite sieht, Vergemeinschaftung rund um das Evangelium geschieht und so viele hoch engagierte Menschen ihre Sehnsüchte, ihre Erfahrungen mit dem Leben einbringen und teilen.

Insbesondere nach dieser Reise ist mir wieder einmal bewusst geworden, dass die Freiheit, unsere Religion zu leben, alles andere als selbstverständlich ist. Nicht als Warnung, sondern viel mehr als Zeichen der Hoffnung und auch als Auftrag! Reden wir über unseren Glauben.

Eine gute Gelegenheit wird die Zeit der Erfrischung sein – schon jetzt eine herzliche Einladung dazu: 09. bis 13. November 2026, jeweils ab 19 Uhr in der Pfarrkirche Sierninghofen-Neuzeug. Pfarrerin Kathi Hagmüller, Abt Bernhard und Dr. Patrick Todjeras werden Glaube zur Sprache bringen und unsere Zugänge dadurch Erfrischung erfahren. Mein Tipp: Die Termine unbedingt vormerken.



*Katharina Brandstetter, Pastoralvorständin*



## Martin Lackinger - Beauftragter für Jugendpastoral

Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinem kleinen Sohn in Molln.

**Erreichbar bin ich unter:**

0676/8776 60 73 oder: martin.lackinger@dioezese-linz.at  
bzw. im Pfarrbüro in Steinbach/St. (bitte um kurze Absprache).

**Warum ich an Gott glaube:** Weil die Welt zu schön ist, dass sie Zufall sein kann.

**Wieso gerade Jesus:** Weil es keine größere Liebe gibt als die, wenn einer alles für seine Freunde gibt. (Joh 15, 13)

**Meine Interessen:** Sport, wandern, kochen, mittelmäßig Gitarre spielen und dazu singen, Windeln wechseln

## TERMINE & EINLADUNGEN

### GOTTESDIENSTE:

Sonntag 9.00 Uhr  
Dienstag 8.00 Uhr  
Freitag 19.30 Uhr

### ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT

Freitag 19.00 Uhr

### JULI

#### Sonntag, 12. Juli

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
Kinderkirche im Pfarrhofgarten

#### Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
Christophorusaktion der MIVA

#### Mittwoch, 29. Juli

8.00 bis 18.00 Uhr – Fahrt ins Blaue



### AUGUST

#### Donnerstag, 06. August

17.00 Uhr – Sommerkino „Pumuckl und  
das große Missverständnis.“

für Kinder ab 6 Jahren



#### Samstag, 15. August

#### Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 Uhr – festl. Gottesdienst mit Kräutersegnung

### SEPTEMBER

#### Sonntag, 06. September

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
10.30 Uhr – Bergmesse auf der Puglalm am Hengst-  
pass zum Gedenken an den 20. Todestag von Prof.  
Karl Klinglmair

#### 18.00 Uhr – Konzert der Don Kosaken

#### Sonntag, 20. September

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
anschl. Gughupfverkauf (Fachteam Soziales)

### OKTOBER

#### Sonntag, 04. Oktober: ERNTEDANKFEST

8.45 Uhr – Segnung der Erntegaben  
am Gemeindeplatz

9.00 Uhr – Dankgottesdienst  
Kinderkirche im Pfarrheim

#### Freitag, 09. Oktober

19.00 Uhr – Gottesdienst, anschließend Dankefest

#### Sonntag, 11. Oktober

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit den Ehe-Jubelpaaren

#### Dienstag, 13. Oktober

8.30 Uhr – Seniorenmesse im Pfarrheim mit Frühstück

#### Samstag, 17. Oktober: Adlwang-Wallfahrt

5.45 Uhr – Abgang vor der Kirche

9.30 Uhr – Wallfahrermesse

#### Sonntag, 18. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Aufnahme der  
neuen Ministranten, Verkauf von Missio Produkten;  
Pfarrcafé

### HERZLICHE EINLADUNG

Am **Sonntag, den 06.09.26, 18:00 Uhr** findet das  
**KONZERT DES DON KOSAKEN CHORES**

Serge Jaroff® unter der Künstlerischen Leitung  
von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche Schiedlberg  
statt. Der Chor bietet einen Abend mit festlichem  
Kirchengesang, Volksweisen und zauberhaften  
Klängen von bekannten Komponisten.

Karten sind bei allen Mitgliedern des  
Pfarrgemeinderates sowie am  
15. August nach dem Gottesdienst  
erhältlich oder einfach QR Code  
scannen und Karten online kaufen.

**Kartenvorverkauf: € 21,-**

**Abendkasse (Restkarten): € 25,-**



### WIR SIND FÜR EUCH DA



0676/877 663 76



pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at



Impressum: Für den Inhalt  
verantwortlich: Seelsorgeteam  
Fotos: privat

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at